Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde
Börnsen am Mittwoch, den 17.06.2009- Nr. 2/2009 – 20.00 Uhr, in Börnsen (Rat-
haus)

Teilnehmer: Manuela Kloodt (Vorsitzende)

Sabine Dantzer
Jörn-Uwe Gossow
Rainer Schmidt
Nicole Schröder
Maren Tormählen
Ute Vierdt-Ziegelitz
Lothar Zwalinna

Außerdem: Frau Lorenzen für das Protokoll

Die Vorsitzende Frau Kloodt eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass

- a) Die Mitglieder durch schriftliche Einladung form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch öffentlichen Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) das Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Es bestehen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung, sie ist somit genehmigt. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil lautet:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.04.2009
3. Bürgerfragestunde
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
5. Anträge
6. Allgemeines

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.04.2009

Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, unter TOP 5.2 im zweiten Satz den ersten Satz wie folgt zu ergänzen:

In der „Meckerecke“ der Börnsener Rundschau (Parteizeitung der SPD) wurde im April angemerkt, dass ...

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltung

Zu TOP 3 Bürgerfragestunde

Frau Lorenz-Meyer hat durch die Partei Bündnis 90/Die Grünen über die Idee einer Begegnungsstätte in der Gemeinde Börnsen gehört. Sie selber hat in Bergedorf einen alten umgebauten Bauwagen als Cafe unterhalten. Dieser wurde sehr gut angenommen. Sie könnte sich Ähnliches in der Gemeinde Börnsen vorstellen. Weiterhin hat sie mit Frau Grobe über die Nutzung von Räumlichkeiten im Neubau auf der Erdbeeroppel unterhalten. 6

Frau Lorenz-Meyer erläutert ihre Ideen. Die Möglichkeiten und Probleme, z.B. sanitäre Anlagen, Örtlichkeiten und Bedarfe, werden im Gremium mit Frau Lorenz-Meyer ausführlich diskutiert.

Frau Lorenz-Meyer wird unter Berücksichtigung von erforderlichen Genehmigungen ein ausgearbeitetes Konzept vorlegen.

Zu TOP 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschuss hat einem Antrag auf Kostenausgleich für 4 Std. tägl. bis zum Schuleintritt zugestimmt. ^

Zu TOP 5 Anträge

5.1 Beschilderung Spielplätze

Frau Kloodt berichtet, dass das Angebot über die Beschilderung der Spielplatzgeräte der Fa. Hamer unverhältnismäßig hoch ausgefallen ist. Die Kosten für 5 Schilder sowie das Probeschild betragen 2.030 EUR. Das Probeschild konnte günstig gekauft werden und wird vorerst am Spielplatz „Rudolf-Donath-Weg“ angebracht. Die Reaktionen sollen abgewartet werden. 6

5.2 Wasserspielgerät Kindergarten

Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Börnsen beschließt, das Angebot der Fa. Hamer für die Reparatur des Wasserspielgerätes auf dem Spielplatz des Kindergartens über 1.863,38 EUR anzunehmen und den Auftrag zu erteilen. 6

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltung

5.3 Nutzung Waldschule

Frau Kloodt berichtet, dass für die private Feier einer Jugendweihe ein Antrag auf Nutzung der Waldschule vorgelegen hat. Da die Feier bereits am kommenden Wochenende stattfinden sollte, wurde vorab mündlich um Zustimmung gebeten: Börnsen

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen resultierend aus der Diskussion aus der letzten Sitzung. Auf Nachfrage von Frau Kloodt wird kein Konzept vorgelegt.

5.4 Zuschussantrag DRK

Der DRK-Ortsverein Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen bittet um Gewährung eines Zuschusses für einen neuen Transportwagen für die Hundestaffel. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 25.000 EUR. Davon kann der Ortsverein einschließlich Eigenleistung 10.000 EUR aufbringen.

Herr Heisch teilt mit, dass der Antrag aufgrund eines Grundsatzbeschlusses im Amtsausschuss – das keine Zuschüsse bewilligt werden – abgelehnt wurde. Er wird sich jedoch mit den anderen Bürgermeistern abstimmen, welche Summe auf Gemeindeebene genehmigt werden soll. Parallel sollen weitere Informationen über weitere Zuschüsse und das Fahrzeug eingeholt werden.

Zu TOP 6 Allgemeines

Frau Kloodt berichtet, dass die Jugendpflegerin, Frau Graf derzeit zeitlich sehr eingespannt ist. Gegenwärtig finden verschiedene Infoabende über Präventionsprogramme statt. Diese sind jedoch nur für die Eltern und Angehörige gedacht. Weiterhin hat es ein Meeting zwischen der Amtsjugendpflege und den Bürgermeistern gegeben. Das Protokoll wird dieser Niederschrift beigelegt.

Die Ausschussvorsitzende Frau Kloodt schließt die öffentliche Sitzung um 20.55 Uhr.